

## Einladung zum 1. Cup Of Hope Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren, sportbegeisterte und engagierte Mitmenschen.

Es ist soweit! Laubegast ist bunt goes Homeless Street Soccer Dresden und lädt unter dem Motto „**Gegen jede Form von Diskriminierung**“ zum gemeinsamen Kicken ein.

Das Konzept des Homeless Street Soccer legt großen Wert auf **Teilhabe** und **FairPlay**, weshalb folgende Regeln essentiell für ein positives Erlebnis aller Mitmachenden sind:

### Allgemeines:

1. Gespielt wird in der Margon Arena. Hallenschuhe sind deshalb Pflicht, können aber bei der Turnierleitung (TL) ausgeliehen werden. Ebenso Torwarthandschuhe. Das Spielfeld ist 40x20m groß, die Tore 3x2m. Jedes Team hat 5 Feldspieler und 1 Torwart sowie bis zu 4 Wechselspieler. Spieler\*innen, die kein Team, oder Teams, die zu wenige Spieler\*innen haben, melden sich zur gegenseitigen Vermittlung vor dem Turnier bei der TL. Die Spielzeit beträgt 1x12 Minuten.
2. Jedes Team meldet vor Beginn des Turniers einen Teamkapitän bei der TL an.
3. Vor dem Turnier wird ein sog. „Turnier- Rat“ aus 3 Teamkapitänen gebildet. Dieser entscheidet über eventuelle Sanktionen bei groben oder mutwilligen Regelverstößen, aber auch über die Vergabe des „FairPlay- Awards“.
4. Alkohol u. andere Rausch- o. Suchtmittel, sowie Glasflaschen sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände strengstens verboten.
5. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Jedes Team bekommt u.a. 1 Kasten Wasser.

1st **CUP OF HOPE**

# Homeless Streetsoccer Dresden

**WER: TEAMS DER WOHNUNGSLOSENHILFE, SUCHTHILFE,  
STRAßENSOZIALARBEIT UND INTEGRATIONSARBEIT**

**WANN: 2. JUNI 2019, ANSTOß 10 UHR**

**WO: MARGON ARENA DD**

**ANMELDEGEBÜHR: 20 € / TEAM**

**ANMELDUNG UNTER: COHDD2019@E.MAIL.DE**

**PS: ZUSCHAUER SIND HERZLICH EINGELADEN!**

LAUBEGAST IST BUNT

Margon Arena

## HSSD/ COHDD Regelwerk:

1. Wir wünschen uns, dass Geschlecht, Alter, sozialer Status oder körperliche Konstitution keine Rolle spielen, um in einem Team aktiv zu sein und von den positiven Eigenschaften des Sports zu profitieren. Deshalb sind Teams, welche die Vielfältigkeit der Gesellschaft sowie deren individuelle Problemlagen zeigen, erwünscht. Da der „Cup of Hope“ zur Turnierreihe des „Anstoß! e.V.- Bundesvereinigung soziale Integration durch Sport“ zählt und zur Sichtung sowohl für den „Homeless Worldcup“ als auch für die Dresdner Auswahl zur offiziellen „Deutschen Straßenfußball Meisterschaft“ dient, sollen teilnehmende Teams zum größten Teil aus in Ihren Einrichtungen Hilfe suchenden Menschen bestehen. Strukturgebend und unterstützend für das Fairplay kann das Mitwirken von Betreuenden sein. Dies ist deshalb erlaubt. Dennoch werden alle Teams sensibilisiert, nicht ausschließlich die besten Fußballer\*innen aufs Feld zu schicken.  
Folgende Personengruppen sind laut „Homeless Soccer Foundation“ zugelassen:
  - Obdach-/ Wohnungslose Mitmenschen
  - Asylsuchende mit Duldungsstatus (ausgenommen Mitglieder von Vereinen im Ligabetrieb/ Leistungssport)
  - Klienten in Suchthilfe- oder Resozialisierungseinrichtungen
2. Je 1 Spieler\*in pro Team verbleibt in der gegnerischen Spielfeldhälfte. Das bedeutet: das angreifende Team hat immer eine(n) Spieler\*in mehr zur Verfügung. Demnach gibt es keine „Abseitsregel“. Diese Maßnahme findet auch bei der „Deutschen Straßenfußball Meisterschaft“ und dem „Homeless World Cup“ Anwendung und soll es allen Spieler(innen) ermöglichen, ein Tor zu erzielen. Spieler\*innen, welche evtl. körperliche oder fußballerische Defizite gegenüber anderen haben, werden dadurch ins Spiel eingebunden. Bei sog. „Linienverstößen“ erfolgt ein Freistoß von der Mittellinie.
3. Gespielt wird mit sog. „Futsal- Bällen“. Diese unterscheiden sich vor allem in Sprung- und Schusseigenschaften von herkömmlichen Fußbällen. „Fürstlich- Bälle“ nehmen Tempo und Intensität aus dem Spiel. Es wird empfohlen, vorher mit einem solchen Ball zu trainieren.
4. „Grätschen/ Tackling“ ist grundsätzlich verboten, um Verletzungen zu vermeiden.
5. Ist das Spielgerät im Seitenaus, erfolgt „Einrollen“. Hier gilt die sog. „Kniehöhe“ als Maß.
6. Jeder Freistoß ist indirekt auszuführen.

7. Ein evtl. Penalty wird von einem/einer Spieler\*in von der Mittellinie aus ausgeführt. Dabei wird das Spielgerät auf das Tor „zugeschossen“ und aus dem Lauf heraus abgeschlossen. Der Torwart muss dabei in seinem Torraum verbleiben (ähnlich des Penalty beim Eishockey, Feldhockey). Die/Der Schützin/ Schütze darf sich dabei nur auf das Tor zu bewegen.
8. Bei „Rückpass“ zum Torwart darf dieser das Spielgerät nicht mit der Hand aufnehmen, um den Spielfluss zu gewährleisten. Einem „Rückpass“ muss ein absichtliches Anspiel des Torwarts vorausgehen.
9. Beim Abstoß durch den Torwart darf das Spielgerät die Mittellinie nicht ohne Ballkontakt eines/einer weitere(n) Spieler(in) überqueren. Tore können nur aus der gegnerischen Spielfeldhälfte heraus erzielt werden. (Beispiel: Schießt ein(e) Spieler(in) aus der eigenen Spielfeldhälfte aufs Tor und der Torwart berührt das Spielgerät noch, zählt das als Tor.)
10. Gelbe/ Rote Karten/ Sanktionen: Unsere Schiedsrichter sind bzgl. der speziellen Regeln geschult. Bei der 2. Gelben Karte innerhalb eines Spiels wird der/die Spieler\*in ausgewechselt und das gegnerische Team erhält einen Penalty. Bei einer Roten Karte wird der Spieler ausgewechselt und muss 1 darauffolgendes Spiel pausieren. Das gegnerische Team erhält einen Penalty. Die TL behält sich vor, gemeinsam mit dem Turnier- Rat Spieler\*innen bei evtl. Tötlichkeiten, aber auch bei Regelverstößen außerhalb des Spielfeldes für ein Spiel zu sperren oder des Turnieres zu verweisen. Wir wünschen uns selbstverständlich, dass dies nicht der Fall ist und jeder Teilnehmende stets das Wohl des Gegenübers im Bewusstsein trägt.
11. Haftungsausschluss: Der Verein Laubegast ist bunt e.V. trägt keine Verantwortung für etwaig abhanden gekommene Gegenstände während der Veranstaltung. Gleiches gilt für gesundheitliche Schäden, die im Rahmen der Veranstaltung oder auf dem Veranstaltungsgelände auftreten. Jede(r) Teilnehmende soll sich seiner individuellen Leistungsfähigkeit bewusst sein. Die Teamkapitäne sind dazu aufgerufen, ihre Spieler\*innen) dahingehend zu sensibilisieren.

### **Specials:**

Der Vorstand des „Anstoß! e.V.“ und der Bundestrainer des „Team Germany“ werden anwesend sein, um Spieler für den „Homeless Worldcup“ 2019 vom 27.07.2019- 04.08.2019 in Cardiff/ Wales zu sichten.

Natürlich gibt es für alle Teilnehmenden eine kleine „Erinnerung“ an die 1. Ostdeutsche Stadtmeisterschaft in Rahmen des weltweit anerkannten „Homeless Street Soccer“ Projekts.

**Wir freuen uns auf spannende Begegnungen auf und neben dem Platz!**

**•Gegen Jede Form von Diskriminierung•**